

Medienmitteilung

Nr. 15/2001

Bern, 24. Juli 2001

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juni 2001

Ende Juni 2001 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 804 Personen. Darunter waren 26 386 Personen oder 20.8 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 13 Personen und einen Mehrzuzug von 60 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 47 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Juni 2000 bei einem Sterbeüberschuss von 3 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 165 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 168 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juni 2000 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 437 Personen, darunter 25 591 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 367 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –428 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +795 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 101 (50 Knaben und 51 Mädchen), darunter 35 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 114 Einwohner (57 Personen männlichen und 57 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 14 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juni 2001 zogen insgesamt 914 Personen nach Bern. Darunter waren 385 Personen ausländischer Nationalität (darunter 24 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 854 Personen. Darunter waren 293 Personen ausländischer Nationalität (darunter ein Saisonnier).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 60 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 32 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 92 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzuzug von 23 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 17 Personen.